

Preisträger erforschte Polymerisation und Spannungen

Die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs stand im Mittelpunkt des Forschungswettbewerbs VOCO Dental Challenge 2003. Erstmals schrieb das Cuxhavener Dental-Unternehmen diesen Preis aus – mit einer Bilanz, die sich sehen lassen kann. Ende August kamen zehn junge Forscher an die Elbe-Mündung und stellten ihre Forschungsarbeiten einer dreiköpfigen Jury vor.

▶ Franziska Männe-Wickborn

Amalgam ist out, moderne Füllungs-
werkstoffe, wie beispielsweise Kom-
posite, liegen im Trend. Diese Mate-
rialumstellung in der modernen Füllungsthe-
rapie hat jedoch nicht nur Vorteile. Präzises

daher mit ihren Forschungsarbeiten am neu
ausgeschriebenen Forschungspreis VOCO
Dental Challenge 2003 teil und präsentierten
Ende August in Cuxhaven ihre Ergebnisse.
Eine dreiköpfige Jury aus namhaften habili-



Zum ersten Mal vergab VOCO einen Forschungspreis. Auch 2004 wird dieser Wettbewerb für junge Wissenschaftler ausgeschrieben.



Prof. Dr. Andrej Kielbassa von der FU Berlin erläuterte die Entscheidungen der Jury.

Arbeiten ist notwendig, um Probleme wie die
Randspaltbildung von Kompositen mög-
lichst zu minimieren. Doch der Trend geht in
die richtige Richtung: Wissenschaft und For-
schung arbeiten fieberhaft an neuen Erkennt-
nissen und Möglichkeiten, um die Material-
eigenschaften der Füllungsprodukte zu opti-
mieren. Zehn junge Wissenschaftler nahmen

tierten Wissenschaftlern, Prof. Dr. Peter
Pospiech (Universität Homburg), Prof.
Dr. Andrej Kielbassa (FU Berlin), Prof. Dr.
Detlef Behrend (Universität Rostock), bewerteten die Arbeiten sowohl nach inhaltlichen
Kriterien als auch der Form der Präsentation.
Voraussetzung für die Teilnahme an diesem
Wettbewerb war die Untersuchung von